

Projektgruppe	Marke Betzdorf und Kommunikation
Sprecher/ Vertreter(in)	Mario Görög/ Nadine Hammer
Datum	Mittwoch, 04.02.2009
Uhrzeit	18:30
Ort	Stadthalle Betzdorf
Teilnehmer	Siehe Liste
Schriftführer	Silke Göldner

Tagesordnung
<p>1. Begrüßung</p> <p>Nach der Begrüßung von Herrn Lepping stellt Frau Göldner die Ergebnisse ihrer Telefonumfrage vor. Sie hat in der letzten Woche versucht, diejenigen Teilnehmer der Stadtgespräche telefonisch zu erreichen, die schon seit längerer Zeit nicht mehr zu den Sitzungen erscheinen.</p> <p>Nach den Ausführungen von Frau Göldner stellen die Teilnehmer fest, dass wieder nur diejenigen Personen anwesend sind, die sich auch im Laufe des letzten Jahres über Maßen für die Verbandsgemeinde eingesetzt haben. Diejenigen, die sich nicht mehr in die Projekte einbringen und nicht ihre Kraft und Energie investieren, tragen auch nicht zu einer Verbesserung der Situation bei. Stattdessen wird die Arbeit auf wenige Schultern verteilt, was die Projektarbeit erheblich erschwert. Herr Lepping wünscht sich neue Energie und Tatendrang auch bei denen, die sich aus der ehrenamtlichen Arbeit für Betzdorf zurückgezogen haben. Daher wird darüber nachgedacht, wie man zukünftig die Arbeit der Stadtgespräche besser präsentieren kann, um auch den Nicht-Anwesenden zu demonstrieren, welche Ziele und welche konkreten kurz- und langfristigen Projekte aus der ehrenamtlichen Arbeit der Stadtgespräche erwachsen und welche Erfolge bereits erzielt wurden. (Ideen dazu: regelmäßige Berichterstattung im Mitteilungsblatt, Rubrik Stadtgespräche der Rheinzeitung etc. ...).</p>
<p>2. Begrüßungs-/Ortseingangsschilder bzw. Kommunikationskonzept</p> <p>Herr Cherouny hat sich um weitere Informationen bezüglich der Ortseingangsschilder bemüht. Er wird über das Projektbüro den Landesbetrieb Mobilität anschreiben, um die vorgesehenen Standorte für die Ortseingangsschilder prüfen zu lassen.</p>
<p>3. Masterplan und Leitbild</p> <p>Das Team Masterplan wird auch weiterhin als Team der Stadtgespräche fungieren und Ideen für die zukünftige Entwicklung Betzdorfs anstoßen. Herr Schmidt und Herr Lepping werden sich am 25.02.09 zusammensetzen, um über die weiteren Planungen zu sprechen.</p>
<p>4. Bundesgartenschau 2011</p> <p>Während der Sitzung kam die Frage auf, ob die Stadt Betzdorf an einer Beteiligung an der BUGA interessiert wäre. Diese Frage wurde am 06.02.09 geklärt. Der Bürgermeister befürwortet die Idee, die Verbandsgemeinde im Rahmen des Pfades der Regionen auf der BUGA in Koblenz darzustellen. Er bittet daher um konkrete Vorschläge und Konzepte. Herr Brato wird diese auf der nächsten Sitzung am 16.03.09 mit den Teilnehmern persönlich besprechen.</p>
<p>5. City Kids</p> <p>Herr Fischbach berichtet von der Arbeit der City Kids und stellt in Aussicht, dass diese bald wieder mit tollen Aktionen im Einsatz sein werden. Auf dem Aktivitätenplan steht die Reinigung der Schaufenster, die im Rahmen der Stadtgespräche eine Zwischennutzung erfahren haben. Außerdem werden die Kids den Walderlebnispfad in Schuss bringen. Dieser bietet eine abwechslungsreiche Tour durch die schöne Waldlandschaft in Bruche. Hier können Jung und Alt auf den verschiedenen Erlebnisstationen</p>

der Natur auf eine neue Weise näher kommen. Auf der ca. 5 km langen Strecke erwartet die Besucher Tastkästen, ein kleiner Wichtelpfad und ein Kriechtunnel. Zu vergessen ist natürlich nicht der Hochsitz, wo Sie den Ausblick über ganz Betzdorf genießen können. Der Weg beginnt direkt 200 m links nach den Tennisplätzen im Stadtteil Betzdorf Bruche. Eine Beschilderung ist angebracht. Auch andere Interessierte können sich sehr gerne an den Instandsetzungsarbeiten der City Kids beteiligen. Sobald es wärmer wird, ist eine Wanderung auf dem Walderlebnispfad angedacht, bei dem die City Kids ihre Arbeit vorstellen können.

Herr Fischbach regt an, die Außenwirkung Betzdorfs zu verbessern, vor allem durch die Stärkung des touristischen Bereichs. Er schlägt zudem eine Wanderung an die schönen Ecken Betzdorfs vor, damit die Betzdorfer erkennen, wie schön ihre Heimat ist. Überdies liegen ihm die Themen Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt sehr am Herzen. Herr Lepping teilt mit, dass die „Serviceoffensive Innenstadt“ direkt nach der Einführung der Kernöffnungszeiten beginnen wird. Dabei spielt das Konzept der drei „As“ – Aufklären, Aufräumen, Ahnden eine wichtige Rolle.

6. Sonstiges

Die Aktionsgemeinschaft Betzdorf e.V. lädt alle Interessierten zur außerordentlichen Sitzung der Aktionsgemeinschaft am 25.02.09 um 19:30 Uhr in die Stadthalle Betzdorf ein. Dort wird unter anderem das Jahresprogramm der Aktionsgemeinschaft vorgestellt, Herr Brato spricht über die Entwicklungen am AKA und Herr Lepping stellt die Planungen zu „Kernöffnungszeiten in Betzdorf“ vor.

Frau Göldner wird in den nächsten 4 Wochen auf Studienreise sein und ist daher nicht im Projektbüro erreichbar. Ihr Diensthandy (01607142383) ist in dieser Zeit auf Herrn Lepping umgestellt und in dringenden Fällen wird Ihnen auch Herr Nolden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Zur Erinnerung und Aufforderung!

Sowohl im Mitteilungsblatt (ab März 2009), als auch in der Rheinzeitung (ab Februar 2009) soll in regelmäßigen Abständen über die Stadtgespräche berichtet werden. Die erste Rubrik der Stadtgespräche erscheint Ende Februar: Dabei soll es um die „Geschichte hinter der Geschichte“ gehen. Wer sind die Menschen, die sich in den Stadtgesprächen engagieren? Welche Ziele haben sie und weshalb investieren sie ihre Freizeit und Arbeitskraft für Betzdorf? Es wird jeweils an bestimmten Beispielen und Projekten dargestellt, wie die Stadtgespräche funktionieren. Dazu sollten bitte **ALLE** Projektteams Informationen an Frau Göldner schicken, damit sie den Stand der Dinge veröffentlichen kann. Auch Aufrufe, oder Anfragen finden hier ihren Platz (Projektbüro: 0160-7142383, oder per Mail: silke.goeldner@betzdorf.de). In der ersten Ausgabe der Rubrik „Stadtgespräche“ in der Rheinzeitung werden die beiden Projektgruppensprecher der Gruppe Vereine von Ihrer Arbeit in den Stadtgesprächen berichten.

7. Berichte aus den anderen Gruppen

Gruppe Einzelhandel/Dienstleistung:

Herr Lepping wird am 25.02.09 bei der außerordentlichen Sitzung der Aktionsgemeinschaft das Konzept des Projektteams Kernöffnungszeiten vorstellen. Zudem wird in der Projektgruppe das Thema „Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt“ thematisiert. Herr Lepping teilt mit, dass die „Serviceoffensive Innenstadt“ direkt nach der Einführung der Kernöffnungszeiten beginnen wird. Dabei spielt das Konzept der drei „As“ – „Aufklären, Aufräumen, Ahnden“ eine wichtige Rolle.

Gruppe Gastronomie/Kultur/Tourismus:

Beim Wirstammtisch am 05.02.2009 wurden vielfältige Projektideen thematisiert und es gründete sich ein Projektteam, das sich mit der Aktion „freundlichster Gastronom Betzdorfs“ beschäftigen wird. Die drei Gewinner der Aktion zum „Betzdorfer Gericht“ wurden in einer Ziehung ermittelt und das Betzdorfer Gericht wird bis zur nächsten Sitzung der Gastronomen (ersten Donnerstag im März) von

den teilnehmenden Köchen konzipiert. Danach findet eine Auswahl der besten Variante statt und dieses Gericht wird zukünftig bei allen teilnehmenden Gastronomen geführt. Zudem ist ein Gastro-Flyer geplant, bei dem die Gastronomen die Möglichkeit bekommen, sich und ihr Unternehmen einer breiten Kundschaft vorzustellen.

Gruppe Vereine/Unser Miteinander:

Die Planungen für den Tag der Vereine am 22. März 2009 (in der Stadthalle Betzdorf) laufen auf Hochtouren. Das Projektteam „Vereine aktiv“ hat einen Standplan angefertigt und organisiert augenblicklich das Bühnenprogramm und die Werbung für die Veranstaltung.

To- Do- Liste

Thema	Wer ist verantwortlich?	(Bis) wann?	Info/ Stand der Dinge
Welche Themen sollen im Jahr 2009 bearbeitet werden? Schicken Sie ganz unverbindlich Mails an Frau Göldner ins Projektbüro. Sie wird diese sammeln und für die nächste Sitzung vorbereiten.	alle		
Die Projektteams informieren Frau Göldner über den aktuellen Stand der Dinge, damit sie diese Informationen in der Rheinzeitung, im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlichen kann.	alle		
Herr Cherouny schickt Frau Göldner die nötigen Unterlagen um einen Brief an den LBM fertig zu machen.	Herr Cherouny		erledigt

Betzdorf, den 06.02. 2009, Silke Göldner